

## **Südkoreas Verteidigungsminister tritt wegen Martial-Law-Kritik zurück**

Der südkoreanische Verteidigungsminister Kim Yong-hyun tritt nach wachsender Kritik an der kurzzeitigen Martial-Law-Erklärung zurück. Erfahren Sie mehr über die Entwicklungen und den neuen Minister.

Der südkoreanische Präsident Yoon Suk Yeol hat das Rücktrittsgesuch seines Verteidigungsministers Kim Yong-hyun angenommen. Hintergrund sind zunehmende Kritiken aufgrund von Yoon Suk Yeols kurzfristiger Ausrufung des Kriegsrechts.

### **Neuer Verteidigungsminister ernannt**

Das Verteidigungsministerium gab bekannt, dass Choi Byung-hyuk, der südkoreanische Botschafter in Saudi-Arabien, als neuer Verteidigungsminister nominiert wurde. Diese Entscheidung erfolgt inmitten eines angespannten politischen Klimas und wachsender Forderungen nach Stabilität innerhalb der Regierung.

### **Hintergrund der Kritik**

Die Kontroversen um die martialische Erklärung des Präsidenten haben in der Öffentlichkeit und den politischen Kreisen für erhebliche Unruhe gesorgt. Kritiker befürchten, dass solch drastische Maßnahmen die Demokratie gefährden könnten und fordern mehr Transparenz und Verantwortung von der Regierung.

### **Zukunftsausblick**

Es bleibt abzuwarten, wie die Ernennung von Choi Byung-hyuk als neuen Verteidigungsminister die Sicherheitslage in Südkorea beeinflussen wird. Beobachter sind gespannt, ob er den Kurs der Regierung stabilisieren und die anhaltenden Herausforderungen meistern kann.

Dies ist eine laufende Nachrichtenmeldung, und wir werden weitere Informationen bereitstellen, sobald sie verfügbar sind.

Details

**Quellen**

• [edition.cnn.com](https://edition.cnn.com)

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**